

#4

**MUSEUM FOLKWANG**

Museumsplatz 1
45128 Essen

**FOLKWANG UNIVERSITÄT
DER KÜNSTE**

SANAA-Gebäude | Campus Zollverein
Gelsenkirchener Straße 209
45309 Essen

Museum Folkwang



#5

- [1] Fotograf unbekannt, BILDNIS O. STEINERT, 1956/57
- [2] Sven Olaf Håkansson, AUKTION IN GENÈVE, 1961
- [3] L. Isaksson, O. STEINERT U. SCHÜLER [STUDIENARBEIT], 1968
- [4] Otto Steinert, BILDNIS HELL-DUNKEL, 1950
- [5] Helga Merfelds, SUBJEKTIVE FOTOGRAFIE 1, Saarbrücken 1951
- [6] Anders Holmquist, PROF. OTTO STEINERT [STUDIENARBEIT], 1956
- [7] Karl Peters, OTTO STEINERT BEI DER KORREKTUR, FOLKWANGSCHULE, 1965



#3



#1

Mit dem Namen Otto Steinert (1915–1978) verbinden sich seit seinem ersten öffentlichen Auftritt Ende der 1940er Jahre nahezu drei Jahrzehnte intensive Arbeit am fotografischen Bild. Internationale Beachtung erlangte Steinert insbesondere durch die von ihm initiierte „Subjektive Fotografie“. Doch ist hiermit nur ein Schwerpunkt seiner weit gespannten Auseinandersetzung mit dem Medium benannt. Als Hochschullehrer und Historiker seines Mediums, als Sammler und Kurator, schließlich aber auch als Kulturpolitiker nahm Otto Steinert großen Einfluss auf die Entwicklung der Fotografie in seiner Zeit. Steinerts 100. Geburtstag wollen die Folkwang Universität der Künste und das Museum Folkwang zum Anlass nehmen, dessen vielfältige Tätigkeit aus heutiger Perspektive zu betrachten. Gemeinsam laden sie zu einem Internationalen Symposium und zu einer Ausstellung aus dem Nachlass ein. Beide sollen Gelegenheit bieten, kritisch danach zu fragen, welche Bedeutung die von Otto Steinert abgesteckten Felder des Fotografischen heute haben.

ARBEIT AM BILD OTTO STEINERT UND DIE FELDER DES FOTOGRAFISCHEN



#6



#2

INTERNATIONALES SYMPOSIUM ZUM
100. GEBURTSTAG VON OTTO STEINERT
IN ESSEN

27./28. NOV. 2015



#7

FREITAG, 27. NOVEMBER 2015

Folkwang Universität der Künste, Campus Zollverein,
SANAA-Gebäude, Auditorium
Gelsenkirchener Straße 209, 45309 Essen

13.30 **KURT MEHNERT [ESSEN]**
Grüßwort des Rektors der Folkwang Universität
der Künste

13.45 – 14.00 **ELKE SEEGER [ESSEN]**
Begrüßung und Einführung

Moderation: Florian Ebner

14.00 – 14.45 **STEFFEN SIEGEL [ESSEN]**
Über den Zusammenhang des Fotografischen, am
Beispiel Otto Steinerts betrachtet

14.45 – 15.30 **LINDA CONZE [BERLIN]**
Vom Ehrgeiz des Amateurs und der Suche nach visueller
Kontinuität. Otto Steinerts Frühwerk

KAFFEEPAUSE

Moderation: Elke Seeger

16.00 – 16.45 **CHRISTOPH SCHADEN [NÜRNBERG]**
„Es gibt keine nationale Fotografie“
Otto Steinert und die DGPh. Eine Nachbetrachtung

16.45 – 17.30 **MIRJAM LEWANDOWSKY [DÜSSELDORF]**
Otto Steinert im Horizont aktueller Fototheorie



#8

#9



17.45 **TRANSFER ZUM MUSEUM FOLKWANG**

ABENDVERANSTALTUNG

Museum Folkwang
Museumsplatz 1, 45128 Essen

18.15 **AUSSTELLUNGSRUNDGANG**
„Otto Steinert. Absolute Gestaltung“

ARBEIT AM ORIGINAL

Präsentation von Fotografien aus Steinerts
Studiensammlung

Karl Ernst Osthaus-Saal, Museum Folkwang

20.00 **TOBIA BEZZOLA [ESSEN]**
Begrüßung und Einführung durch den Direktor des
Museum Folkwang

20.15 **BERND STIEGLER [KONSTANZ]**
Die Welt als Fläche und Form. Otto Steinert und die
Fotografie

Otto Steinert
Absolute Gestaltung
Museum Folkwang
16. Oktober 2015 – 28. Februar 2016

SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2015

Folkwang Universität der Künste, Campus Zollverein,
SANAA-Gebäude, Auditorium
Gelsenkirchener Straße 209, 45309 Essen

Moderation: Matthias Gründig

10.30 – 11.15 **THILO KOENIG [ZÜRICH]**
„Herzchen, sieh' zu wie Du klarkommst!“
Otto Steinerts Antipädagogik

11.15 – 12.00 **FLORIAN EBNER [ESSEN]**
Erkundungen auf eigenem Terrain
Otto Steinert als Kurator der jährlichen Beiträge
zur Fotogeschichte

MITTAGSPAUSE

Moderation: Steffen Siegel

13.00 – 13.45 **ANAÏS FEYEUX [NEW YORK]**
How the United States Missed the Subjektive Fotografie

13.45 – 14.30 **HELOISA ESPADA RODRIGUEZ LIMA [SÃO PAULO]**
fotoform and Otto Steinert in Brazil

15.00 **LINDA CONZE [BERLIN]**
ANDREAS LANGFELD [DÜSSELDORF]
„Am Mythos Steinert haben viele gestrickt.“
Filmpräsentation

SCHLUSSDISKUSSION

16.30 **ENDE DES SYMPOSIUMS**

www.folkwang-uni.de/symposium-otto-steinert
www.museum-folkwang.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um eine verbindliche Anmeldung per Email unter Angabe von a), b) oder c)
wird gebeten bis zum 20. 11. 2015 an dorothea.frink@folkwang-uni.de.

- Ich möchte mich für das Symposium in der Folkwang Universität der Künste am 27. und 28. 11. 2015 anmelden.
- Ich möchte mich für die Abendveranstaltung im Museum Folkwang am 27.11.2015 anmelden.
- Ich möchte mich für beide Veranstaltungsteile in der Folkwang Universität der Künste und im Museum Folkwang anmelden.

[8] Rudolf Finkes, INNENARCHITEKTUR [AUSSTELLUNG HUGO
ERFURT, KURATIERT VON OTTO STEINERT, MUSEUM FOLKWANG,
STUDIENARBEIT], 1961

[9] Fotograf unbekannt, 50. GEBURTSTAG VON OTTO STEINERT, 1965

[10] Otto Steinert, INDUSTRIELLE LANDSCHAFT, 1934



#10

In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh)
Unterstützt durch den Kunstring Folkwang e.V.
Das Symposium ist Teil des Folkwang LABs Modelle kreativen Handelns


Kunstring Folkwang
Folkwang LAB